

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 6. November 2019

6. Stück

34. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
35. Kundmachung gemäß § 20 Abs 4 PVG betreffend die Personalvertretungswahl am 27. und 28. November 2019
36. Vergabe des Dr. Johannes und Hertha Tuba-Preises 2019
37. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
38. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

34. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-153000-012-018	VISION-Projekt	ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Martina Kralinger	01.07.2017 – 31.12.2020
D-152060-017-015	Alofisel NIS Inspire	Dr. ⁱⁿ Irmgard Elisabeth Kronberger	18.09.2019 – 18.09.2022
D-110410-017-015	Einfluss von 4sU	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alexandra Lusser	01.10.2019 – 30.06.2020
D-151610-032-014	Weltdiabetestag	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Susanne Kaser	01.06.2019 – 31.12.2020
D-150310-011-012	Studies of Rare Genetic Variation in the Isolated Population of Sardinia	Bakk. techn. Lukas Forer MSc PhD	01.01.2019 – 31.12.2019
D-153600-022-014	PEACE: Pegzilarginase Effect on Arginase 1 Deficiency Clinical Endpoints	ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Daniela Karall	01.10.2019 – 30.09.2020
D-152060-017-014	MiFlaPro Studie	Dr. ⁱⁿ Irmgard Elisabeth Kronberger	01.12.2019 – 31.12.2023
D-151610-038-017	Fecal Lcn2 as novel biomarker in IBD	Assoz. Prof. PD Dr. Alexander Moschen PhD	01.11.2019 – 24.02.2021
D-151670-012-033	Comparison of Biphosyl and Phoxillium as a substitute solution during CRRT and their effects on bicarbonate levels - A randomized controlled, cross-over trial (BiPhox-trial)	Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis	01.09.2019 – 30.04.2022

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-151000-013-011	DNA mismatch repair in caspase 2-deficient lung cancer cells upon cisplatin treatment	PD ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Claudia Manzl	01.03.2017 – 31.01.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-155110-029-012	Using 3-D Primary Mucosal Cultures to Study Antibody Function at Mucosal Barrier	Assoz. Prof. ⁱⁿ PD ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Doris Wilflingseder	01.12.2018 – 30.11.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-153300-014-011	PAH in Systemic Scleroderma	ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Reider	10.01.2007 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-182300-012-012	Effect of Mesenchymal Stem Cells on Hippocampus Neural Cells via Investigation of Genes Promoter Methylation Status of Wnt/ β -catenin Pathway in Alzheimer's Animal Model	Univ.-Doz. Dr. Ilja Vietor	01.01.2019 – 30.09.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151900-037-013	Schmerz	Assoz. Prof. PD Dr. Gregor Brössner	01.02.2013 – 31.12.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150320-014-013	Humangenetisches Praktikum	Dr. Markus Andreas Robert Keller	01.06.2019 – 30.09.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152700-028-011	Prostate cancer fibroblast	PD ⁱⁿ Natalie Sampson PhD	01.10.2018 – 30.11.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung

D-151500-016-012	gRNA Validierung	Assoz. Prof. PD Dr. Ramon Osman Tasan PhD	01.06.2017 – 30.09.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-031-011	CMR after Myocardial infarction	Assoz. Prof. PD Dr. Gert Klug	01.12.2016 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151610-044-013	Validation of the ELF score as a fibrosis screen- ing in patients with fatty liver disease	Dr. André Viveiros	01.08.2018 – 30.06.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-150200-011-018	Investigation of solar UV	ao. Univ.-Prof.i.R. Dr. Mario Blumthaler	11.03.2010 – 31.01.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152910-020-012	GANNET53 Koordinati- onsprojekt	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Nicole Concin	01.10.2013 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152910-020-011	GANNET53 - A drug strategy targeting stabi- lised mutant p53 to fight metastatic platinum- resistant ovarian cancer	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Nicole Concin	01.10.2013 – 31.12.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

35. Kundmachung gemäß § 20 Abs 4 PVG betreffend die Personalvertretungswahl am 27. und 28. November 2019

Der Zentralwahlausschuss beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen/Universitätslehrer) hat gemäß § 20 Abs 3 des Bundespersonalvertretungsgesetzes, BGBl. Nr. 133/1967, in der derzeit geltenden Fassung, folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Zentralausschusses beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten (mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer) zugelassen:

- 1) Wählergruppe: Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter im Zentralausschuss
 im BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung
 Verwaltungsbereich Wissenschaft+Forschung
 Kurzbezeichnung: FCG im ZA BMBWF-WF

Kandidatinnen und Kandidaten:

1. STROHMAIER Sandra, MBA MSc
2. VONES Erwin
3. SANDARA Brigitte Dr.ⁱⁿ
4. POSCH Herbert
5. WAIDRINGER Gabriele
6. MÜLLER Angelika
7. THENMAYER Martin Mag.
8. PRILLER Jutta Dr.ⁱⁿ
9. ADLER Silvia
10. SEIDL Christian
11. TACHA Susanne
12. SCHALLER Mathias
13. HOCHMUTH Andreas
14. CZERNUSCHKA Sabine
15. WISSLER Sandra
16. SUSITZ Siegfried
17. MAHRINGER Thomas

2) Wählergruppe: Team Puntus – FSG und Parteiunabhängige für den Zentralausschuss beim BMBWF (ZA-WF)

Kandidatinnen und Kandidaten:

1. PUNTUS Josefine
2. RISTIC Markus
3. SCHMALZL Ingrid
4. NOWOTNY Armin
5. TRENKER-EL TOUKHY Rosemarie
6. LIPA Wolfgang Dr.
7. HOLZKNECHT Peter
8. MÜLLER Alexandra
9. STEINER Erich
10. KUDLER Maximilian

3) Wählergruppe: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst- Liste UVB – Unabhängige Vertretung der Bediensteten – Unabhängige GewerkschafterInnen
Kurzbezeichnung: UVB/UG

Kandidatinnen und Kandidaten:

1. WINKLER Edith
2. HESS Friedrich
3. SCHMID Martin
4. SCHNEIDER Martin Mag.
5. KEPLINGER Maria
6. STERN Priska

Für den Dienststellenwahlausschuss
beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Bereich Wissenschaft und Forschung

Mag. Martin Thenmayer
Vorsitzender

36. Vergabe des Dr. Johannes und Hertha Tuba-Preises 2019

Die Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung lobt hiermit als Preis für wissenschaftliche Arbeiten oder eine Würdigung des wissenschaftlichen Lebenswerkes im Bereich der Altersforschung (Gerontologie und Geriatrie) den Betrag von €20.000,- aus, wovon €5.000,- im Sinne einer persönlichen Anerkennung vorgesehen sind und €15.000,- der Preisträgerin/dem Preisträger/den Preisträgerinnen/den Preisträgern für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Gerontologische Arbeiten können sich im weiteren Sinne mit allen Aspekten von Alterungsvorgängen befassen. Eingereichte Arbeiten dürfen nicht vor mehr als drei Jahren publiziert worden sein. Gemeinschaftsarbeiten können nur durch den „corresponding author“ oder mit nachgewiesener vorheriger Kenntnisnahme desselben eingereicht werden. Die Publikationen sollen den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis unterstützen, das heißt die Erschließung von Grundlagenwissen für die Praxis, die Generierung praktischer Erfahrungen für die Forschung oder die wissenschaftliche Überprüfung der gerontologischen Praxis fördern. Grundsätzliche Beurteilungskriterien sind die Relevanz, Aktualität, Originalität, Methodik, Vollständigkeit und Verständlichkeit der eingereichten Arbeiten.

Der Tuba-Preis wird vom Stiftungsvorstand durch Zuwendung an und fachliche Entscheidung durch die Medizinische Universität Innsbruck verliehen. Dieser kann auf Vorschlag der Fachjury geteilt werden. Die von der Medizinischen Universität Innsbruck eingesetzte Fachjury besteht aus Universitätsangehörigen und einem Vertreter des Tuba-Stiftungsvorstandes. Diese Expertinnen-Jury/Experten-Jury behält es sich vor, Publikationen zusätzlich durch unabhängige externe Fachleute begutachten zu lassen. Antragstellerinnen/Antragsteller müssen ein abgeschlossenes Human- oder Zahnmedizinstudium vorweisen, ihren Wohnsitz oder Wirkungsbereich in Tirol haben und sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die einzureichenden Unterlagen umfassen ein formloses Antragsschreiben samt Lebenslauf und vor allem die den erwähnten Auszeichnungskriterien entsprechende(n) Publikation(en).

Die Antragstellung hat bis zum 6. Dezember 2019 zu erfolgen.

Das Antragsprozedere wird ausschließlich online abgewickelt unter: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Anfragen richten Sie bitte an:

Abteilung Forschungsservice und Innovation, Eva Mayrgündter

Tel.: 0512/9003-71763, E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at

Für die Tuba-Stiftung:

Kommerzialrat Franz Troppmair
Vorstandsvorsitzender

Für die Medizinische Universität Innsbruck:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizekanzlerin für Forschung und Internationales

37. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17103

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 15.12.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie, mind. 1 Erstautorenschaft, Publikationen im Bereich der Psychiatrie, Schwerpunkt Demenzforschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17089

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, mind. 1 Erstautorenschaft. Erwünscht: Interesse für universitäre Forschung und Lehre, einschlägige Erfahrung in virtuellen 3D Planungsverfahren. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17076

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.01.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Kenntnisse der Nuklearmedizin bzw. Bildgebungsverfahren, Interesse für wissenschaftliches Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16964

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.05.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse an psychiatrischer Forschung und Lehre, abgeschlossene Basisausbildung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.432,25 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17084

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab 01.01.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17072

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.06.2020 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17105

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Molekularbiologie, ab 01.12.2019 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges naturwissenschaftliches oder medizinisches Studium mit PhD-Abschluss, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. 1 Erstautorenschaft). Erwünscht: mehrjährige, praktische Erfahrung mit molekularbiologischen, gentechnischen und mikrobiologischen Arbeitsmethoden, Nachweis eingeworbener Drittmittel. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die Bereitschaft zur Forschung auf dem Gebiet der Genregulation und Resistenzentwicklung bei Schimmelpilzen erwartet. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16910

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 14.06.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17120

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie II, ab 03.01.2020 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 27.02.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin, Interesse an Neonatologie und wissenschaftliche Kenntnisse. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharzt Ausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17091

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. 1 Erstautorenschaft). Erwünscht: Publikationen in Journalen, Erfahrungen in der universitären Lehre, nachweisbares Forschungsinteresse im Bereich klinische Kopf-Hals-Onkologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17116

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Institut für Medizinische Biochemie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.01.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. 1 Erstautorenschaft). Erwünscht: Kenntnisse im Bereich Stoffwechsel- und Immunbiochemie, Erfahrung mit chemisch-analytischen und molekularbiologischen Methoden, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen, Lehrerfahrung im Bereich Biochemie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.901,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17100

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.06.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Erfahrung in wissenschaftlichen Arbeiten, 1 Erst- oder Letztautorenschaft. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.901,95 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17094

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Humangenetik, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium, Qualifikation in Forschung und Lehre (mind. 1 Erstautorenschaft). Erwünscht: einschlägige Auslandserfahrung, Publikationen und Erfahrung bei Drittmittelwerbung, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, ausgewiesene wissenschaftliche Leistungen im Bereich des MUI-Schwerpunktes "Genetik, Epigenetik, Genomik", durch wissenschaftliche Arbeiten belegte Expertise bezüglich klassischer biochemischer Methoden sowie neuester biochemischer Analyseverfahren (Metabolomics, Lipidomics), profunde, durch wissenschaftliche Arbeiten belegte Kenntnisse der damit verbundenen Datenanalyse und Erfahrungen mit bioinformatischen Modellierungen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 27. November 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

38. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-17078

IT-Administratorin/IT-Administrator Netzwerk, IIIa, Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (in Wort und Schrift), Führerschein B. Aufgabenbereich: 1st Level Support für den Bereich Netzwerk und Telefonie inkl. Entgegennahme von Störungsmeldungen und Erfassung im Ticketsystem, Fehlerdiagnose und Behebung bei Mobiltelefonen und Datenkarten, projektunterstützende Tätigkeiten, Inventarpflege in der CMDB und Erstellung bzw. Vorbereitung von Dokumentationen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17074

Systemadministration Linux/Unix, IIIb, Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der Berufserfordernisse. Erwünscht: praktisches Wissen in der Systemadministration, insbesondere Konfiguration und Management, Patch Management, Kernel Konfiguration und Management, File System Management, hohe soziale Kompetenz. Aufgabenbereich: Installation, Konfiguration und Management der Linux/Unix Server und darauf aufbauender Services inkl. Datenbanken, Unterstützung bei der Administration der Storage und Backup Infrastruktur, Eingrenzung und Lösung von Problemen und Performance Issues sowie 2nd Level und 3rd Level Support von Systemen, Erstellung und laufende Aktualisierung der Dokumentation ua CMDB sowie System- und Servicedokumentation, Unterstützung des Team-Lead bei der budgetären Planung des Bereichs und Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.366,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17088

Expertin/Experte für Prozessmanagement & Compliance, IVa, Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, der Wirtschaftsinformatik oder einer vergleichbaren Studienrichtung. Erwünscht: hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich des strategischen und operativen Controllings und/oder im Beschaffungs- und Prozesscontrolling, ausgeprägter Sinn für Compliance-Regeln und deren Einhaltung, Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft sowie eine genaue und selbstständige Arbeitsweise, ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Analyse, Dokumentation und Optimierung der abteilungsinternen und abteilungsübergreifenden Verfahrensabläufe und Richtlinien zur Bereitstellung und Nutzung von IT-Services, Analyse, Dokumentation und Optimierung der Abläufe zur Beschaffung und Nutzung von IT-Komponenten sowie Software und Literaturlizenzen, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Kontrolle der Einhaltung von Verfahrensabläufen und Aufbau eines Kennzahlensystems für ausgewählte Prozesse.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.614,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-17098

Systemadministrator/Systemadministrator Windows und Client Management, IIIb, Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene IT-Berufsausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, ausgezeichnete Kenntnisse von MS Server- und Clientprodukten sowie gute Kenntnisse in Umgang und Betreuung von MS SCCM, Kenntnisse von MacOS Plattformen sind von Vorteil, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Administration der Windows Server, Active Directory Infrastruktur, Erstellung und Verwaltung von automatisierten OS- und Applikationsrollouts unter Windows und MacOS mittels SCCM und JAMF Pro, Administration und Optimierung des Client Managements, laufende Überwachung der Server-Infrastruktur und Mitarbeit bei der Erweiterung bestehenden Monitoring Infrastruktur.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.366,70 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16620

Lehrling Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent, Informationstechnologie (IT), ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse an allgemeiner Büroadministration, grundlegende EDV- und MS-Office-Kenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, gute Umgangsformen sowie ein engagierter und genauer Arbeitsstil, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, hervorragende Deutsch- und grundlegende Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Verwaltungsassistentin/eines Verwaltungsassistenten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 608,40 brutto (14 x jährlich).

Chiffre: MEDI-17015

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Institut für Neurobiochemie, ab 01.12.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: nachgewiesene Kenntnisse in diversen Zellkulturtechniken, Molekularbiologie, Immunhistochemie, FACS, Interesse an neurobiologischen Forschungsprojekten, Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Englisch- und PC-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit an Forschungsprojekten im Labor, Betreuung von Zellkulturen, selbstständige Durchführung molekularbiologischer/zellbiologischer Experimente, Labororganisation.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-17069

Anwendungsbetreuerin/Anwendungsbetreuer 1st Level Business Technology, IIIa, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene IT-Berufsausbildung, kaufmännische Ausbildung mit starkem IT-Bezug oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabenbereich. Erwünscht: hervorragende IT-Anwenderkenntnisse, grundlegende Kenntnis von ERP Systemen (zB SAP FI, CO, HCM), hohe technische und soziale Kompetenz, gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: eigenständige Problemlösung im 1st Level Support aller Anwenderinnen/Anwender der eingesetzten Business Applikationen, Aufbereitung der Anfragen zur Eskalation an den 2nd Level Support, Benutzerstammdatenpflege und Berechtigungsvergabe, aktive Mitarbeit am Ausbau der internen Knowledge Base durch die Erstellung von Dokumentation und Kurzanleitungen, Durchführung und Dokumentation von Funktionstests.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16995

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 04.07.2020. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute EDV-Kenntnisse, Genauigkeit, Schnelligkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit, Englischkenntnisse, Freude am Umgang mit Menschen. Aufgabenbereich: Bearbeitung, Erstellung und Veröffentlichung des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Innsbruck, Führung der Vertragsevidenz, administrative und organisatorische Bürotätigkeiten, insbesondere Terminkoordination, Postbearbeitung, Telefonannahme, Administration von Unterlagen für Besprechungen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.061,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 27. November 2019 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Abteilung Personal der Medizinischen Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Straße 3 (6. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor
